

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## Rhombusförmige Steine.



Durch die baukünstlerischen Bestrebungen der letzten Jahre ist das Dach zu einer weitaus höheren Würdigung als bisher gelangt. Andererseits verlangen auch die klimatischen Verhältnisse, besonders in unseren Gegenden, die Rückkehr zum steileren Dache, so wie es uns aus den Bauten unserer Vorfahren überliefert ist. Es ist nun wohl eine selbstverständliche Folge dieser größeren Beachtung des Daches, daß auch seiner Eindeckung beziehungsweise der Art und Weise des hiezu zu verwendenden Materials mehr Aufmerksamkeit geschenkt werde.

Diese Umstände veranlaßten uns zu eingehenden Beobachtungen und Versuchen, bestehend in dem Bestreben, die Formgebung und Farbe des Eternit-Materials seinem Wesen nach technisch und künstlerisch vollendet zum Ausdruck zu bringen.

Daß unsere jahrelangen Bemühungen, die Färbung des Materials zu verbessern, ein günstiges Resultat zeitigten, wurde bereits in der Einleitung dieser Broschüre erwähnt; es ist uns aber auch gelungen, eine neue Steinform, die rhombusförmige Schablone zu schaffen, die infolge der ihr eigenen Vorzüge und einer erstaunlich vielseitigen Anwendungsmöglichkeit bestimmt ist, auch höher gespannten Anforderungen zu genügen.

Mit der Einführung der rhombischen Steinform entsprechen wir dem in baukünstlerischen Kreisen wiederholt laut gewordenen Wunsche nach einer im Aussehen und in der Deckungsweise dem deutschen Schieferdache ähnlichen Deckung.